

Lingg, Hermann von: 11. Sommernacht (1862)

- 1 Leicht und leise nur
- 2 Schlummert Feld und Flur,
- 3 Ahnungsvolle Stille!
- 4 Schon den neuen Tag
- 5 Ruft der Wachtelschlag,
- 6 Hell zirpt noch die Grille.

- 7 Halb vom Schlaf erwacht,
- 8 Wittert schon die Nacht,
- 9 Daß im Ost es glühe.
- 10 Um den Blütenstrauch
- 11 Weht ein erster Hauch
- 12 Schon der Morgenfrühe.

- 13 Wärst du jetzt bei mir,
- 14 Süßes träumten wir
- 15 Zwischen Schlaf und Kosen.
- 16 Über grüner Au
- 17 Senkt sich goldner Tau
- 18 In den Kelch der Rosen.

(Textopus: 11. Sommernacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33581>)